

Niedersächsischer Fußballverband e.V.

NFV Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst



-Jugendausschuss-

**A U S S C H R E I B U N G
F U N I N O – F E S T I V A L S**

FUNiño™

Spieljahr 2020/2021



Inhaltsverzeichnis:

1. Vorwort – Der Geist von FUNino
2. Staffelleiter
3. Wettkampfororganisation - Grundsätze
4. Spielzeit und Pausen
5. Teamstärke und Festspielen
6. Spielfeld
7. FUNino-Spielregeln
8. Spielberichte, Spielerpässe und Spielberechtigungen
9. Begrüßungskultur
10. Ergebnismeldung
11. Rechtsprechung und Ordnungsstrafen
12. Eltern-/Fan-/Coaching Zonen
13. Einsprüche
14. Hinweise

1. Der Geist von FUNino

Das oberste Ziel von FUNino lautet:

Alle Spieler und Spielerinnen sollen Fußballspielen!

Fehler sind erwünscht, Lösungen sollen durch die Spieler selbst aktiv im Spiel gefunden werden. Die Trainer geben daher möglichst keine Anweisungen, sondern beschränken sich auf eine Überwachung der Regeln und eine Moderation des Spiels.

2. Staffelleiter Funino

Christian Specht
Weidepadd 14, 27798 Wüstring/Hude
Mobil: 01622653420
E-Mail: Christian.Specht@nfv.evpost.de



3. Wettkampfororganisation - Grundsätze

Es findet keine Meisterschaftsrunde statt. Es werden Kurzturniere in Form von FUNino-Festivals veranstaltet. Im Laufe eines FUNino-Festivals spielen die Altersstufen U6 bis U13 nacheinander in zeitlich abgegrenzten Blöcken. Also zum Beispiel zunächst die U6 von 10.00 bis 11.30 Uhr, danach die U7 von 11.30 bis 13.00 Uhr usw. Welche Altersstufen an einem einzelnen FUNino-Festival teilnehmen können, entscheidet der Gastgeber.

Gespielt wird immer im Championsleague-Modus. Dazu werden bis zu 8 FUNino-Felder auf einem Großplatz aufgebaut und durchnummeriert. Alle Teams spielen dann gleichzeitig. Der Sieger einer Partie rückt ein Feld auf (z.B. von Feld 3 auf Feld 2), der Verlierer rückt ein Feld runter (z.B. von Feld 5 auf Feld 4). Bei Unentschieden entscheidet eine Runde Schnick-Schnack-Schnuck (ohne Brunnen). Der Sieger auf Platz 1 und der Verlierer auf dem untersten Platz bleiben stehen. Die Aufteilung der Teams wird vor dem ersten Spiel von der Spielleitung festgelegt oder ausgelost.

Gespielt wird mit den jahrgangsüblichen Ballgrößen!
Unbedingt beachten !!!

4. Spielzeit und Pausen

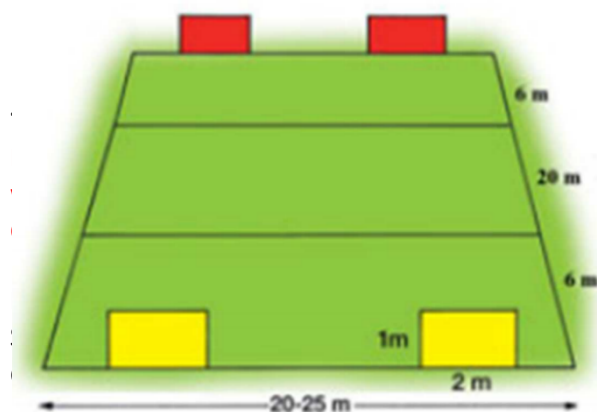
Es werden insgesamt 7 Runden zu je 7 Minuten gespielt. Die Wechsel- und Trinkpause zwischen den einzelnen Spielen beträgt 2 Minuten. Spielfeldwechsel sind zügig vorzunehmen, Teambesprechungen sind zu vermeiden. Die Spielleitung pfeift alle Spiele zentral an. Solange sich nach Anpfiff noch ein Trainer oder Betreuer auf dem Feld befindet, darf sein Team keine Tore schießen. Nach 3 Runden soll eine „Familienpause“ von 10-15 Minuten eingebaut werden.

5. Teamstärke und Festspielen

Ein FUNino-Team besteht regulär aus 3 bis 5 Spielern (3 Spieler + 1 oder 2 Rotationsspieler, optimal = 4 Spieler). Ein FUNino-Team spielt während eines Festivals innerhalb einer Altersstufe (z.B. U7) fest zusammen, es darf nicht zwischen einzelnen Teams hin- und her getauscht werden. An verschiedenen Festivals können Teams in wechselnder Zusammensetzung gebildet werden. Mix-Teams mit Spielern aus verschiedenen Vereinen sind möglich.

6. Spielfeld

Gespielt wird in einem Mini-Fußball-Feld (ca. 25 x 32 Meter) mit 4 Minitoren:



Bei dem der Ball dem gegnerischen Team zugepasst
oder gewonnen hat. Den Anstoß im ersten Spiel legt

er beim Torschuss innerhalb der gegnerischen
Tore o.ä. und einer gedachten Linie 6 Meter vor



Nach einem Tor **müssen beide** Mannschaften je **einen** Spieler wechseln.

Nach einem Tor spielt die Mannschaft, die ein Gegentor bekommen hat, von der eigenen Torauslinie weiter (Eindribbling oder Einpassen sind erlaubt).

Die Mannschaft, die ein Tor erzielt hat, muss hinter die Mittellinie in ihre eigene Hälfte zurück. Bei Torabstoß gilt die gleiche Regel.

Bei einem Seitenaus oder Toraus wird der Ball mit einem Pass oder mit einem Dribbling ins Spiel zurück gebracht. Dabei müssen sämtliche Gegenspieler mindestens 3 Meter vom Schützen entfernt sein.

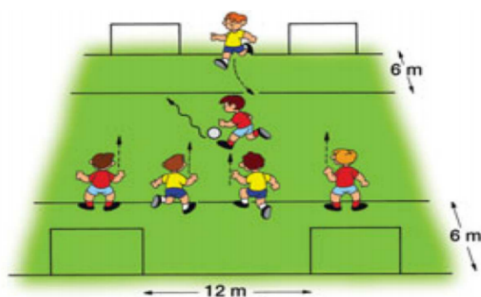
Ein Eckball wird außerhalb der Schusszone wie ein „Ausball“ ausgeführt. Der Abstand eines gegnerischen Spielers muss auch hier mindestens 3 Meter betragen. Tore dürfen nicht direkt geschossen werden. Nach einem Eindribbeln muss erst ein anderer Spieler den Ball berühren, bevor ein Tor erzielt werden kann.

In der Standard-Variante wird ohne Torspieler gespielt. Niemand darf den Ball während des Spiels in die Hand nehmen.

Es wird ohne Schiedsrichter gespielt. Alle Spieler tragen zu einem fairen Spiel bei. Die Trainer der spielenden Mannschaften zählen die Tore gemeinsam.

Bei einem Regelverstoß im Mittelfeld gibt es einen Freistoß oder Dribbling. Dabei müssen alle Gegenspieler mindestens 3 Meter Abstand zum Ball halten.

Bei einem Regelverstoß der Verteidiger innerhalb der eigenen Schusszone erhält die gefoulte Mannschaft einen Strafangriff. Ein Spieler der gefoulten Mannschaft (Angreifer) startet auf Höhe der Mittellinie mit einem Dribbling. Ein Spieler der verteidigenden Mannschaft steht in der eigenen Schusszone. Alle anderen Spieler befinden sich auf der Torauslinie der gefoulten Mannschaft. Sobald der Angreifer den Ball berührt hat, dürfen alle anderen Spieler loslaufen.



Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren zurück, darf sie einen vierten Spieler aufs Feld schicken, bis die Differenz wieder auf 2 Tore reduziert ist.

Zur Bereicherung des Spiels können verschiedene FUNiño-Varianten (z.B. „Eishockey“, „Rugby“ oder „diagonal“) gespielt werden. Diese sind mindestens 2 Wochen vor Spieltermin bekannt zu geben



oder nur zulässig, wenn am Turniertag alle teilnehmenden Teams zustimmen. (Nur in Abstimmung mit dem zuständigen Staffelleiter)

8. Spielberichte, Spielerpässe und Spielberechtigungen

Abweichend von §5 Jugendordnung können Spieler und Spielerinnen im Rahmen der FUNiño-Festivals an aufeinander folgenden Terminen in wechselnden Mannschaften eingesetzt werden. Die Festspielregeln des §5 JO gelten damit nicht. Eine Überprüfung einzelner Spieler hinsichtlich des Alters kann von jedem teilnehmenden Trainer oder Betreuer verlangt werden.

Es ist zulässig, dass ein Jugendlicher, der sich dem Fußballsport neu zuwendet, bis zu 3-mal innerhalb von 4 Wochen ohne Pass in FUNiño-Festivals eingesetzt wird. Für den Versicherungsschutz ist der Verein verantwortlich.

Spielberichte

Die teilnehmenden Mannschaften müssen den Spielbericht online ausfüllen und freigeben. Der gastgebende Verein muss keine Ergebnisse eintragen, noch Spielberichte ausfüllen oder einsenden. Bei Verletzungen oder Gewalthandlungen bzw. Diskriminierungen hat der gastgebende Verein über das Vereinspostfach eine Email an den Staffelleiter zu senden. Verletzungen sind dem gastgebenden Verein bis Ende des Turniers mitzuteilen.

9. Begrüßungskultur

Kinderfußball macht Spaß und ist geprägt von Respekt und Fairness. Wir versammeln uns daher 15 Minuten vor jedem FUNiño-Festival, um uns kennenzulernen und die wichtigsten Besonderheiten des Tages zu besprechen. Nach jedem Festival kommen wir alle Spieler und Spielerinnen sowie Trainer noch einmal kurz zusammen, um sich gegenseitig zu verabschieden. Der gastgebende Verein moderiert den Ablauf des FUNiño-Festivals kindgerecht.

Aktuelle Corona Richtlinien/Regeln beachten!

10. Ergebnismeldung

Die Spielergebnisse werden nicht gemeldet und nicht veröffentlicht. Die Spielleitung meldet lediglich die Gesamtzahl der geschossenen Tore an den Staffelleiter.

11. Rechtsprechung und Ordnungsstrafen

Ordnungsstrafen und Vorfälle, die im Zusammenhang mit der Austragung von Spielen stehen, werden durch die spielleitende Stelle gem. den Satzungen und Ordnungen des NFV verfolgt und geahndet. Für Entscheidungen zu Vorfällen, welche die spielleitende Stelle nicht treffen kann, erfolgt die Anrufung des Kreissportgerichts.

Verhängte Ordnungsstrafen werden grundsätzlich durch den Schatzmeister des Kreises eingezogen. Es gelten die Gebühren und Verwaltungsstrafen gemäß der Spiel-/Jugendordnung.

12. Kindgerechtes Fußballspiel - Eltern-/Fan-/Coaching Zonen

Bei allen Spielen der FUNiño-Festivals sind zur Ermöglichung eines leistungsorientierten, modernen und kindgerechten Fußballspiels nachfolgende Grundsätze der sogenannten „Fair-Play-Liga“ zu beachten:



- a) Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Spieler treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst.
- b) Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Spielerinnen und Spieler unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone.
- c) **Alle Zuschauer halten mindestens 5 Meter Abstand zum Kleinspielfeld ein, wobei das Großfeld nicht betreten werden darf. Dies gilt insbesondere auch für Familienmitglieder der Spielerinnen und Spieler.**

Zur Förderung des Fair Play-Gedankens insgesamt sind die Eltern-Fan- und Coaching Zonen deutlich sichtbar einzurichten. Diese sind zwingend mit Hütchen oder ähnlich zu Kennzeichen! Eine weiße Linie reicht nicht aus!

13. Einsprüche

Einsprüche gegen diese Ausschreibung sind bis 7 Tage nach der Zustellung/Veröffentlichung auf der Homepage schriftlich und begründet beim zuständigen Kreissportgericht einzureichen. Wird der Einspruch gegen einen oder bestimmte Punkte der Ausschreibung eingelegt, so verliert dadurch der weitere Inhalt nichts an seiner Bedeutung.

14. Hinweise

Um den Organisationsaufwand für die Ausrichter zu reduzieren, bringen anreisende Vereine je gemeldetem FUNiño-Team 2 Minitore mit, sofern möglich. Alternativ kann auch auf Hütchen- oder Stangentore gespielt werden.

Der Jugendausschuss kann von den vorstehenden Regelungen in begründeten Ausnahmefällen abweichen!

Jugendausschuss des NFV-Kreises Oldenburg-Land / Delmenhorst

Knut Hinrichs
(komm. Kreisjugendobmann)

Christian Specht
(Staffelleiter Funino)